

© DRSC e.V. || Joachimsthaler Str. 34 || 10719 Berlin || Tel.: (030) 20 64 12 - 0 || Fax.: (030) 20 64 12 - 15
www.drsc.de - info@drsc.de

Diese Sitzungsunterlage wird der Öffentlichkeit für die FA-Sitzung zur Verfügung gestellt, so dass dem Verlauf der Sitzung gefolgt werden kann. Die Unterlage gibt keine offiziellen Standpunkte der FA wieder. Die Standpunkte der FA werden in den Deutschen Rechnungslegungs Standards sowie in seinen Stellungnahmen (Comment Letters) ausgeführt.
Diese Unterlage wurde von einem Mitarbeiter des DRSC für die FA-Sitzung erstellt.

Gemeinsamer FA – öffentliche SITZUNGSUNTERLAGE

Sitzung:	38. FA FB / 18.02.2015 / 10:15 – 11:15 Uhr
TOP:	13 – Konsultation der ESMA zur Änderung der ESEF-Verordnung
Thema:	Vorschläge der ESMA zur elektronischen Finanzberichterstattung nach ESEF
Unterlage:	38_13a_FA-FB_ESMA_ESEF_FB

- 1. Vorgeschlagene Änderungen für die Auszeichnung des Anhangs**
 - a) Beschreibung der Ausgangssituation
 - b) Stufenweiser Ansatz und Zeitpunkt der Erstanwendung
 - c) Art und Umfang der (je Phase) auszuzeichnenden Information
 - d) Liste der verpflichtenden Taxonomieelemente in Annex II der ESEF-Verordnung
 - e) Erweiterungstaxonomie
 - f) Review clause
- 2. Gezielte Verbesserungen an der bestehenden Fassung des RTS zu ESEF**
- 3. Kosten-Nutzen-Analyse**
 - a) Kosten der Auszeichnung von IFRS-Konzernabschlüssen
 - b) Überarbeitung des Ansatzes zur Auszeichnung des IFRS-Konzernanhangs
 - c) Liste verpflichtender Taxonomieelemente zur Auszeichnung des Anhangs

1. Vorgeschlagene Änderungen für die Auszeichnung des Anhangs



a) Beschreibung der Ausgangssituation

Erhaltenes Feedback von Erstellern und Abschlussadressaten

Kosten-Aspekte

Textblock-Tagging ist komplex und aufwendig:

- fehlende Berücksichtigung des strukturellen Aufbaus der Notes
- Fehlen einer klaren Hierarchie zwischen den Taxonomieelementen
- Überschneidungen zwischen Taxonomieelementen aufgrund ihrer ähnlichen Bedeutung (während andere Taxonomieelemente eine übermäßig breite Bedeutung haben)
- Textblock-Tagging erfordert menschliches Urteilsvermögen

Nutzen-Aspekte

Mangelnde Nutzbarkeit:

- Lesbarkeit der ausgezeichneten Inhalte bei isolierter Betrachtung
- Textblock-Auszeichnungen eignen sich von Natur aus weniger für eine automatisierte Analyse
- Die Verwendbarkeit und Vergleichbarkeit von Inhalten hängt oft von der Größe und Formatierung des Inhalts ab
- Bei numerischen Werten innerhalb einer Textblockauszeichnung fehlen die strukturierten Einheiten, Skaleninformationen, Referenzen etc., die bei einem *detailed tagging* bereitgestellt werden würden.

„For these reasons, some users have questioned whether the effort of preparing text block markups, as opposed to detailed marking up of individual numerical disclosures, is justified by the value provided to users.“

1. Vorgeschlagene Änderungen für die Auszeichnung des Anhangs



a) Beschreibung der Ausgangssituation

Use Cases einer blockweisen Auszeichnung

- **Disclosure Checkliste** – Das Vorhandensein einer Textblockauszeichnung signalisiert, dass ein Bericht eine Angabe für ein bestimmtes Konzept enthält, so dass die Benutzer schnell Berichte mit dieser Angabe finden können.
- **Navigation** – Textblockauszeichnungen ermöglichen es den Nutzern, schnell zu navigieren und bestimmte Angaben über die Suche (oder das Durchsuchen von Taxonomien) in einem Inline-XBRL-Viewer zu finden.
- **Automatisierte Textanalyse von Angaben** – Textblockauszeichnungen ermöglichen in der Weiterverarbeitung der Daten den Zugriff auf bestimmte Angaben, was eine automatisierte Textanalyse ermöglicht.
- **Isoliertes Rendering des Inhalts** – Textblockauszeichnungen ermöglichen es den Nutzern, zuverlässig Text zu extrahieren, der lediglich die Textstruktur (Überschriften, Absätze, Listen und Tabellen) beibehält und der vom Benutzer getrennt vom ursprünglichen Quelldokument gestaltet und wiedergegeben werden kann.

1. Vorgeschlagene Änderungen für die Auszeichnung des Anhangs



b) Stufenweiser Ansatz und Zeitpunkt der Erstanwendung

Überblick über die Vorschläge:

	Erstanwendung	Geänderte Auszeichnungspflichten in Bezug auf den IFRS-Konzernanhang
Phase 1 (vsl. GJ 2026 oder 2027)	<ul style="list-style-type: none"> Im Geschäftsjahr N, wenn der RTS bis zum 30.9.N im Amtsblatt der EU veröffentlicht werden Im Geschäftsjahr N+1, wenn der RTS nach dem 30.9.N im Amtsblatt der EU veröffentlicht werden 	<ul style="list-style-type: none"> Neuer Ansatz zur blockweisen Auszeichnung der Anhangangaben: <ul style="list-style-type: none"> Berücksichtigung der Darstellungsstruktur und Untergliederung des Anhangs bei der Auszeichnung Anwendung des Konzepts des <i>closest/narrowest accounting meaning</i> auf zur Vermeidung von Mehrfachauszeichnungen Keine Vorgabe einer Liste an verpflichtenden Textblock-Elementen Auszeichnung von Tabellen im Anhang: <ul style="list-style-type: none"> Beachtung der technischen XBRL-Anforderungen für die Auszeichnung von Tabellen (<i>dtr-type: table</i>) Auszeichnung von Beziehungen zw. Tabellen und den XBRL-Elementen der primären Abschlussbestandteilen (mit sog. <i>fact-to-fact relationships</i>)
Phase 2 (vsl. GJ 2028 oder 2029)	<ul style="list-style-type: none"> 2 Jahre nach der Phase 1 freiwillige vorzeitige Anwendung gestattet 	<ul style="list-style-type: none"> Detailed Tagging der Notes: <i>“Issuers should mark up all numerical elements including but not limited to monetary values, decimals, dates, integers and percentages as well as elements with Booleans and enumerations item types⁶⁵ disclosed in the accounting policies and other explanatory notes, in line with the IFRS requirements and in compliance with the relevant technical requirements.“</i>

1. Vorgeschlagene Änderungen für die Auszeichnung des Anhangs

b) Stufenweiser Ansatz und Zeitpunkt der Erstanwendung

Illustration des Phased-in approaches

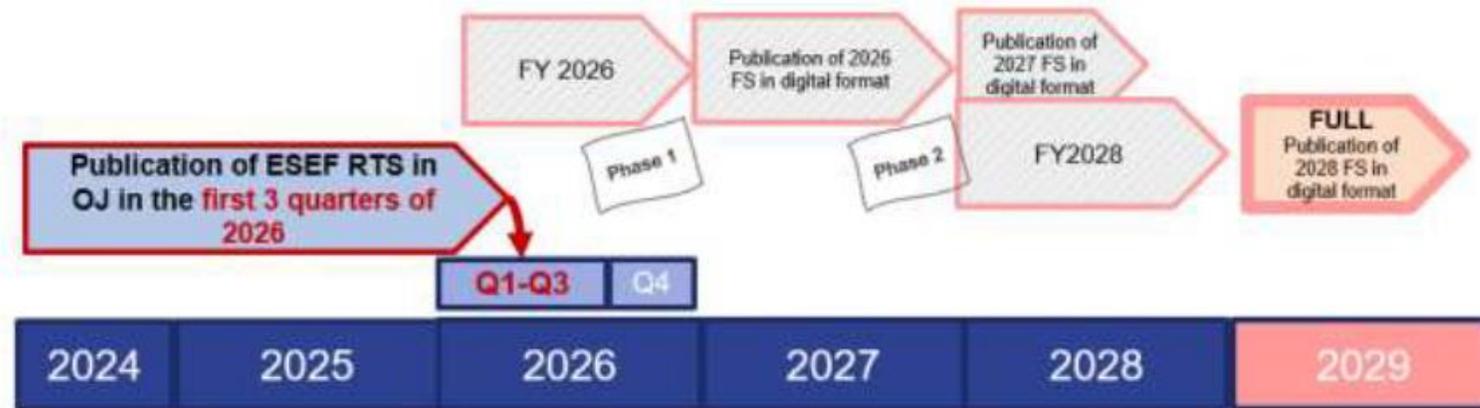


FIGURE 9: EXAMPLE PUBLICATION OF THE AMENDMENT TO THE RTS ON ESEF IN THE FIRST THREE QUARTERS OF 2026

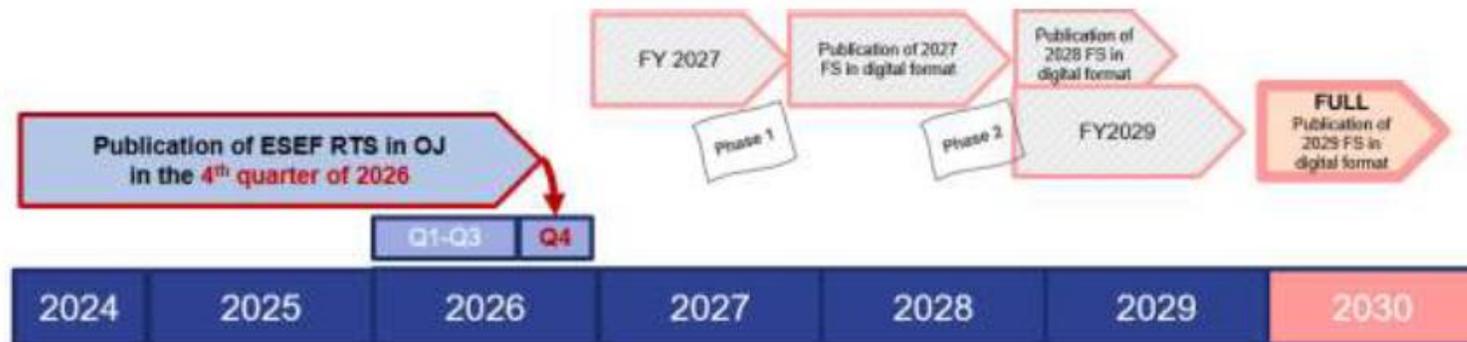


FIGURE 10: EXAMPLE PUBLICATION OF THE AMENDMENT TO THE RTS ON ESEF IN THE LAST QUARTER OF 2026

1. Vorgeschlagene Änderungen für die Auszeichnung des Anhangs



b) Stufenweiser Ansatz und Zeitpunkt der Erstanwendung

Zeitliches Zusammenwirken der Erstanwendungsvorschriften

Sofern der finale RTS bis zum 30.06.2026 im Amtsblatt veröffentlicht wird:

	Erstmals anzuwenden auf das Geschäftsjahr, das am oder nach dem 01.01.XX beginnt						
	2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031
ESRS-Angaben							
Phase 1		X	X	X	X	X	X
Phase 2				X	X	X	X
Phase 3						X	X
Art. 8 Taxonomie-VO							
full mark up		X	X	X	X	X	X
Auszeichnung des IFRS-Konzernanhangs							
Phase 1		X	X	X	X	X	X
Phase 2				X	X	X	X

Darstellung aus Sicht von großen PIE (ESRS- und Taxonomie-Angaben) bzw. Inlandsemittenten (Auszeichnung des IFRS-Konzernanhangs)

1. Vorgeschlagene Änderungen für die Auszeichnung des Anhangs



b) Stufenweiser Ansatz und Zeitpunkt der Erstanwendung

Konsultationsfragen

Questions

QUESTION 15: *Do you agree that it is necessary to revise the marking up rules for the Notes to the IFRS consolidated financial statements? If not, please explain your reasons.*

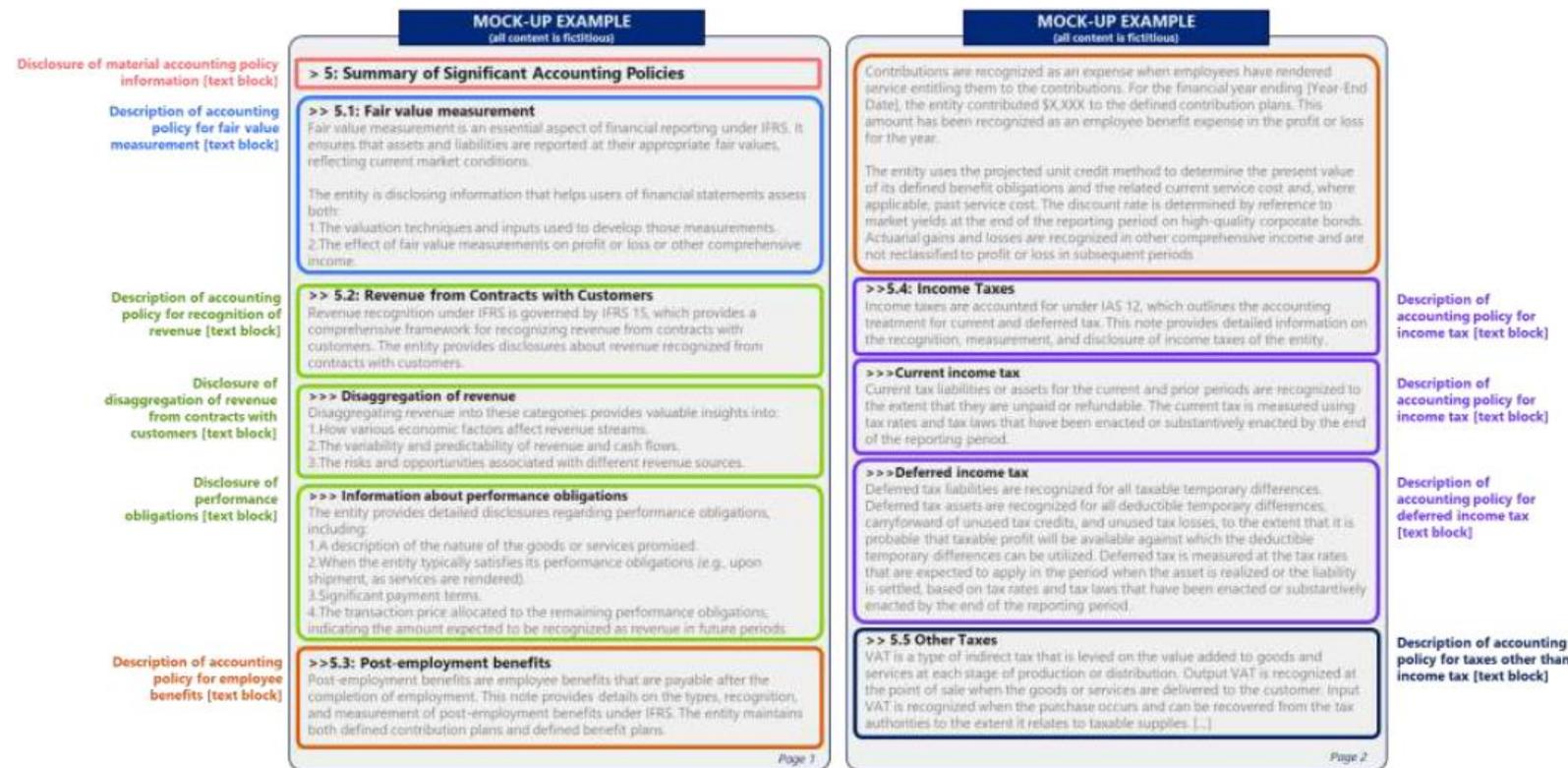
QUESTION 16: *Do you agree with the phased-in approach and the proposed timeline? Do you also agree that the first phase should take effect with the annual financial report for the financial year when the amendment to the RTS on ESEF is published in the OJ before 30 September of the given year? If not, please explain your reasons and suggest any alternative timelines for the implementation.*

1. Vorgeschlagene Änderungen für die Auszeichnung des Anhangs



c) Art und Umfang der je Phase auszuzeichnenden Information

Phase 1 – Vorgeschlagener neuer Ansatz zur blockweisen Auszeichnung



Verhinderung von Mehrfachauszeichnungen durch:

- Konzept des *closest/narrowest accounting meaning*
- Berücksichtigung der Gliederungsstruktur der Notes

FIGURE 11: ILLUSTRATION OF SECTIONS, SUB-SECTIONS OR SUB-SUB-SECTIONS THAT ARE INDIVIDUALLY IDENTIFIABLE

1. Vorgeschlagene Änderungen für die Auszeichnung des Anhangs



c) Art und Umfang der je Phase auszuzeichnenden Information

Phase 1 – Auszeichnung von Tabellen im Anhang

b) Specific rules for issuers

16. When marking up the Notes in the IFRS consolidated financial statements, issuers shall make all reasonable efforts to individually mark up all separately identifiable accounting policies and other explanatory notes with the narrowest core taxonomy element that most accurately represents the accounting or business meaning. When marking up the notes to the IFRS consolidated financial statements, issuers shall follow the structure of the notes and presentation logic.
17. Where information within an individually identifiable accounting policy or other explanatory note corresponds to multiple identifiable accounting policies or other explicit identifiable information, issuers may apply the most granular taxonomy elements with data type text block, where available in the core taxonomy, to represent the most precise or narrowest accounting meaning of the information.
18. When marking up individual tables disclosed within the Notes to the IFRS consolidated financial statements, issuers shall adhere to the relevant XBRL technical requirements, using the appropriate data type and ensuring that the underlying XHTML code includes the necessary style attributes and structural elements to ensure the proper display and isolated rendering of the content of the marked up tables. Relationships between marked up tables with the information in the primary financial statements shall be digitally provided using the corresponding fact-to-fact relationships defined in the IFRS core taxonomy.

Vorgeschlagene Anforderungen:

- Menschenlesbarkeit der gerenderten Informationen
- Auszeichnung von Beziehungen zwischen Tabellen und der Information in den primären Abschlussbestandteilen (mit sog. *fact-to-fact relationships*)

Quelle:

Annex IV, paragraph 16-18 des Draft RTS der ESMA (vorgeschlagene Neufassung)

1. Vorgeschlagene Änderungen für die Auszeichnung des Anhangs



c) Art und Umfang der je Phase auszuzeichnenden Information

Exkurs: *fact-to-fact relationships*

- **IASB/PTU/2024/1 Proposed IFRS Taxonomy Update**

- **Vorschlag: Modellierung von Beziehungen** zwischen den Taxonomieelementen des Anhangs und den Elementen der primären Abschlussbestandteile
- Hintergrund: **Angabevorschrift in IFRS 18.114**
- ‘fact-explanatoryFact’ footnoteArc mechanism:

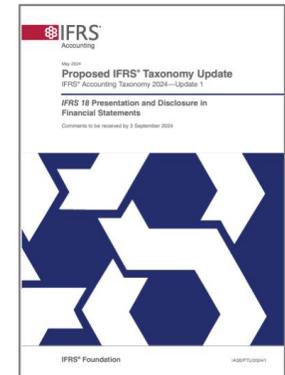


Table G3—Illustrative proposed tagging using the ‘fact-explanatoryFact’ footnoteArc mechanism

	Taxonomy element	Tagged fact
Fact_a	Disclosure of line items in primary financial statements in which disclosed amounts are included	Included in cost of sales is an expense of CU10 for abnormal amounts of wasted materials.

	Taxonomy element	Tagged fact (current year)
A	Revenue, operating	120
B	Cost of sales, operating	70
C	Gross profit (loss), operating	50
D	Abnormal amounts of wasted materials [Extension]	10

Footnote type	From	To
fact-explanatoryFact	D	B
fact-explanatoryFact	D	Fact_a

*“The IASB **encourages** preparers to use a ‘fact-explanatoryFact’ footnoteArc mechanism to connect each such disclosed fact in the notes with the fact in the primary financial statements in which that amount is included. Because this mechanism is already present in the XBRL specifications, the IASB’s view is that software vendors and regulators could implement a capability or requirement to make it easier for preparers to use this mechanism with little additional effort.”*

Vgl. IASB PTU/2024/1; Tz. 121 [Hervorhebung nicht im Original]

Vgl. IASB PTU/2024/1, Appendix G.

1. Vorgeschlagene Änderungen für die Auszeichnung des Anhangs



c) Art und Umfang der je Phase auszuzeichnenden Information

Phase 2 – Einführung des *detailed tagging*

4. For financial years beginning on or after 1 January 202X+2 [two years after publication of the ESEF RTS in the OJ, if published before 30 September. Otherwise, the following financial year 202X+3], issuers shall mark up all disclosures corresponding to numerical data type including monetary values, decimals, dates and percentages, as well as disclosures corresponding to booleans and enumerations item types disclosed in the notes to the IFRS consolidated financial statements in compliance with the relevant technical requirements. Where tables are presented in the notes to the IFRS consolidated financial statements, issuers shall limit the markup to those figures expressed in a declared currency.

Quelle:

Annex II, paragraph 4 des Draft RTS der ESMA
(vorgeschlagene Neufassung)

1. Vorgeschlagene Änderungen für die Auszeichnung des Anhangs



c) Art und Umfang der je Phase auszuzeichnenden Information

Konsultationsfragen

Questions

QUESTION 17: *Do you agree with the content outlined for phase one? Specifically, do you support the proposed approach to text block mark up the Notes to the IFRS consolidated financial statements? If not, please provide your reasons and suggest alternatives to marking up text blocks in the Notes to the IFRS consolidated financial statements.*

QUESTION 18: *Do you agree with the content outlined in phase two? Do you think there is added value in detailed marking up of the Notes to the IFRS consolidated financial statements, particularly for all figures in a declared currency within the tables? Do you think that detailed tagging of numerical elements for which issuers should create extensions because there is no corresponding core taxonomy element provide added value? If not, please provide your reasons and suggest alternatives to detailed-marking up the Notes to the IFRS consolidated financial statements.*

1. Vorgeschlagene Änderungen für die Auszeichnung des Anhangs



d) Liste der verpflichtenden Taxonomieelemente

Liste verpflichtender Elemente (Annex II der ESEF-Verordnung)

- Aufgrund des vorgeschlagenen neuen Ansatzes wird **die bisherige Liste** der verpflichtenden Taxonomieelemente zur blockweisen Auszeichnung des Anhangs **obsolet**
- ESMA schlägt daher die **Streichung der in Annex II der ESEF-Verordnung enthaltenen Liste** (bislang rund 250 verpflichtende Textblock-Elemente) vor
- **Ausnahme: Auszeichnung von bestimmten Schlüsselinformationen**, davon:
 - 8 Elemente (wie bisher)
 - 8 neue Taxonomieelemente

Taxonomieelemente zu Schlüsselinformationen:

Label	Type	References to IFRSs
Name of reporting entity or other means of identification	text	IAS 1 51 a
Domicile of entity	text	IAS 1 138 a
Legal form of entity	text	IAS 1 138 a
Country of incorporation	text	IAS 1 138 a
Address of entity's registered office	text	IAS 1 138 a
Description of nature of entity's operations and principal activities	text	IAS 1 138 b
Name of parent entity	text	IAS 1 138 c, IAS 24 13
Name of ultimate parent of group	text	IAS 24 13, IAS 1 138 c
Neue Elemente:		
Number of employees	X, instant	IAS 1 112 c
Average number of employees	X, duration	
Number of shares issued	shares	IAS 1 106 d
Date of end reporting period	Date	IAS 1.51 c Disclosure
Description of presentation currency	text	IAS 1.51 d Disclosure , IAS 21.53 Disclosure
Name of the audit firm	text	
Unqualified audit opinion with no emphasis of matter	Boolean	
Name of software used to produce the report	text	

1. Vorgeschlagene Änderungen für die Auszeichnung des Anhangs



d) Liste der verpflichtenden Taxonomieelemente

Konsultationsfragen

Questions

QUESTION 19: *Do you agree with the proposal to remove the current list of mandatory core taxonomy elements outlined in Annex II of the RTS on ESEF and replace it with a more concise and targeted list of mandatory taxonomy elements? If not, please explain your reasons.*

QUESTION 20: *Do you agree with the proposed list of mandatory elements? If not, please provide your reasons and suggest any elements that should be removed or added.*

1. Vorgeschlagene Änderungen für die Auszeichnung des Anhangs



e) Erweiterungstaxonomie

167. However, given the proposal to fully markup all notes and accounting policies using taxonomy elements that best reflect the closest accounting meaning of the disclosure, the approach toward creating extension elements for the Notes to the IFRS consolidated financial statements has been revised to ensure maximum usability and comparability of the information. To this end, the following principles will apply to the **creation of taxonomy elements in the Notes** to the IFRS consolidated financial statements:

- a) As a general rule, issuers should use the core taxonomy element with the closest accounting meaning to the disclosure to be marked up.
- b) The creation of extension taxonomy elements should be minimised and used only when absolutely necessary to mark up relevant and necessary information if the closest core taxonomy element would misrepresent the accounting meaning. Taxonomy extensions should supplement or expand, not replace, the presentation linkbase.
- c) Any extension taxonomy element created for marking up disclosures in the Notes to the IFRS consolidated financial statements should adhere to the rules in Annex IV “Marking up and filing rules” of the RTS on ESEF, particularly, regarding the creation and anchoring of extension taxonomy elements.

1. Vorgeschlagene Änderungen für die Auszeichnung des Anhangs



e) Erweiterungstaxonomie

Konsultationsfrage

Questions

QUESTION 21: *Do you agree with the revised approach towards the creation of extension taxonomy elements for the Notes to the IFRS consolidated financial statements and the principles outlined? If not, please explain your reasons and suggest alternatives.*

1. Vorgeschlagene Änderungen für die Auszeichnung des Anhangs



f) Review clause

6.2.5 Review clause

168. ESMA will closely monitor the implementation of the marking up rules for the Notes to the consolidated financial statements taking into account challenges faced by preparers and the needs of users⁶⁸. ESMA will also track progress in the implementation of the ESAP, technical advancements and evolution of the XBRL taxonomy.

169. If necessary, ESMA may propose revisions to the marking up rules or the phases approach to adapt to changing circumstances. Where possible, these revisions will be bundled with other updates and incorporated into regular updates of the RTS on ESEF particularly, when integrating the XBRL taxonomy for LSME standards.

Questions

QUESTION 22: *Do you agree with the inclusion of a review clause that would trigger stock-taking by ESMA to consider any necessary adjustments in response to the changing circumstances and to bundle these adjustments with other updates where feasible? If not, please explain your reasons.*

Aufnahme einer *Review clause* in Article 8 der ESEF-Verordnung:

Review vor der Implementierung der letzten Umsetzungsphase (d.h. Phase 3) der Anforderungen zur Auszeichnung der ESRS-Angaben

2. Gezielte Verbesserungen des RTS zu ESEF



Ausgewählte Vorschläge (1/3)

Klarstellung, dass „Nullwerte“ (inkl. leeren Zellen und Querstrichen) in den primären Abschlussbestandteilen auszuzeichnen sind

RTS on ESEF	Proposal (spelled out in bold hereafter)	Rationale
Annex II, Mandatory Markups, paragraph 1	Proposal 10: include at the end of the paragraph: “All dashes and empty cells representing nil- or zero- value in the primary financial statements shall also be marked up”.	This proposal addresses that nil values also represent a zero numerical value.

2. Gezielte Verbesserungen des RTS zu ESEF



Ausgewählte Vorschläge (2/3)

Einfügen eines Verweises auf ESMA's Website, auf der die aktuellsten, für den ESEF-Bericht geltenden Spezifikationen zu finden sind

RTS on ESEF	Proposal (spelled out in bold hereafter)	Rationale
Annex III, Applicable Inline XBRL specifications	<p>Proposal 11: Suggestion to introduce a cross reference to ESMA webpage which would host the most up to date specifications applicable to ESEF. This cross-reference shall replace Annex III, paragraphs 1 and 2.</p> <ol style="list-style-type: none"> Undertakings shall ensure that the Inline XBRL instance document are valid with respect to the applicable XBRL specifications referenced therein. Undertakings shall ensure that the Inline XBRL instance documents are valid with respect to the underlying XBRL taxonomies published by ESMA, as specified in Annexes VI, VII and VIII. In case ESMA does not publish the relevant XBRL taxonomies and instead relies on the core XBRL taxonomies issued by IFRS Foundation or EFRAG, Inline XBRL instance documents shall ensure validity with the respective taxonomies. Where undertakings develop entity-specific taxonomy extensions to the core taxonomies specified in Annexes VI, VII and VIII, Inline XBRL instance documents shall ensure validity with respect to these entity-specific taxonomy extensions. Undertakings shall ensure that their entity-specific taxonomy extensions to the core taxonomies specified in Annexes VI, VII and VIII are valid with respect to the applicable XBRL specifications referenced therein. 	<p>This proposal aims at increasing specificity around what are the most up to date specifications applicable to ESEF filings without needing to include them directly in the RTS on ESEF. This enhances the speed of including the most relevant information for market stakeholders without needing to always update the RTS on ESEF directly.</p>

2. Gezielte Verbesserungen des RTS zu ESEF



Ausgewählte Vorschläge (3/3)

Klarstellung, dass eine Verankerung von Erweiterungselementen sowohl nach oben als auch unten verpflichtend ist

RTS on ESEF	Proposal (spelled out in bold hereafter)	Rationale
Annex IV, Marking up and filing rules, paragraph 9	<p>Proposal 15: revise “may” to “shall” to point (b): “the issuer shall anchor the extension taxonomy [...].”</p> <p>Proposal 16: Replace the word “elements” with “concepts” throughout paragraph 8:</p> <p>“Issuers shall ensure that the issuer’s extension taxonomy concepts marking up the IFRS consolidated financial statements’ statement of financial position, statement of profit or loss and other</p>	<p>Proposal 15 mandates the anchoring of an extension taxonomy element to the core taxonomy element or elements having the closest narrower accounting meaning and/or scope to that extension taxonomy element concerned.</p>

2. Gezielte Verbesserungen des RTS zu ESEF



Konsultationsfragen

Questions

QUESTION 23: *Do you agree with the proposals for the targeted amendments to the RTS on ESEF? If not, please explain your reasons and suggest alternatives. In your response, reference specific proposals by proposal number.*

QUESTION 24: *Are there any additional targeted amendments that could be brought to the RTS on ESEF which are not considered in this proposed list? If yes, please provide additional comments, providing specific references to the RTS on ESEF and concrete wording proposals for ESMA to take into consideration.*

3. Kosten-Nutzen-Analyse



a) Kosten der Auszeichnung von IFRS-Konzernabschlüssen

Geschätzte Kosten der ESEF-Erstellung

	Kostenschätzung der ESMA 2016	Aktualisierte Kostenschätzung 2024
Szenario 1 – unternehmensinterne Erstellung	Keine Kostenschätzung durch ESMA	Keine Kostenschätzung durch ESMA
Szenario 2 – Erwerb einer Softwarelösung; in-house Auszeichnung	<ul style="list-style-type: none"> • Software: zwischen 500 € und 8.800 € • Personalkosten (erstes Berichtsjahr: 6,3 Mann-Tage; Folgejahre: 2,5 Mann-Tage) • Kosten: <ul style="list-style-type: none"> • Erstes Berichtsjahr: Ø 13.000 € • Folgejahre: Ø 4.600 € 	<ul style="list-style-type: none"> • Kostensteigerung von 25 % • Software: zwischen 750 € und 11.000 €
Szenario 3 – Outsourcing (Erstellung durch einen externen Dienstleister)	<ul style="list-style-type: none"> • Kosten zwischen 860 € und 26.000 €: <ul style="list-style-type: none"> – Erstes Berichtsjahr: Ø 8.200 € – Folgejahre: Ø 2.400 	<ul style="list-style-type: none"> • Kostensteigerung von 25 % • Kosten zwischen 1.075 € und 33.250 €: <ul style="list-style-type: none"> – Erstes Berichtsjahr: Ø 7.790 € – Folgejahre: Ø 2.715 €

Geschätzte Kosten je XBRL-Taxonomieelement:

- **ca. 40 € je XBRL-Element** (im ersten Berichtsjahr), **14 € je XBRL-Element** (in Folgejahren)

Ø ca. 199
XBRL-Elemente
je Abschluss

3. Kosten-Nutzen-Analyse



a) Kosten der Auszeichnung von IFRS-Konzernabschlüssen

Evaluierung des Erfüllungsaufwands durch das Statistische Bundesamt

Jährlicher Erfüllungsaufwand für die Erstellung der ESEF-Unterlagen

Ermittlung über alle betroffenen Emittenten

Jährlicher Erfüllungsaufwand	
Jährliche Bürokratiekosten (in Tsd. Euro)	7.358
Jährlicher Erfüllungsaufwand (in Tsd. Euro)	7.358
Jährliche Personalkosten (in Tsd. Euro)	2.658
Jährliche Sachkosten (in Tsd. Euro)	4.700

Durchschnitt je Emittent

Zeitaufwand:	6.645 €	(130 Stunden)
Sachkosten:	11.750 €	(Software/Dienstleister)
Summe	18.395 €	

Abrufbar unter:

[OnDEA - Homepage - Vorgabe](#)

3. Kosten-Nutzen-Analyse



a) Kosten der Auszeichnung von IFRS-Konzernabschlüssen

Konsultationsfrage

Questions

QUESTION 27: *Do you agree with ESMA's high-level understanding of an approximate monetary cost associated with marking up disclosures in IFRS consolidated financial statements and the Notes to the IFRS consolidated financial statements? If you have a different view on the approximate average monetary cost per markup, please supply supporting data.*

3. Kosten-Nutzen-Analyse



b) Überarbeitung des Ansatzes zur Auszeichnung des IFRS-Konzernanhangs

Erwogene Alternativen (1/2):

	Kosten-Nutzen-Abwägung der ESMA
Baseline Scenario – Beibehaltung des Status Quo	<ul style="list-style-type: none">• Keine zusätzlichen Kosten (für Ersteller, Softwareanbieter etc.)• Technische Komplexität (insb. für die erstmalige Anwendung) aufgrund von Mehrfachauszeichnungen• beschränkte Nutzbarkeit, beschränkte Vergleichbarkeit
Option 1 – „High-level“ Auszeichnung des Konzernanhangs (d.h. blockweise Auszeichnung mit dem Ansatz des <i>closest accounting meaning</i>)	<ul style="list-style-type: none">• Verbesserung der Vergleichbarkeit und Reduzierung von Mehrfachauszeichnungen• Angleichung des Ansatzes zur Auszeichnung der primären Abschlussbestandteile• Reduzierung der Ambiguität bei der Auswahl der anzuwendenden Taxonomieelemente• vergleichsweise geringe Kosten der Implementierung• Risiko, dass keine Basistaxonomieelemente gibt für sehr unternehmensspezifische Anhangangaben eines Emittenten (→ Vollständigkeit)

3. Kosten-Nutzen-Analyse



b) Überarbeitung des Ansatzes zur Auszeichnung des IFRS-Konzernanhangs

Erwogene Alternativen (2/2):

	Kosten-Nutzen-Abwägung der ESMA
Option 2 – umfassende, detaillierte Auszeichnung des Konzernanhangs	<ul style="list-style-type: none">• Starke Angleichung zum Ansatz zur Auszeichnung der primären Abschlussbestandteile• Höherer Umfang/Detaillierungsgrad der Auszeichnungen im Anhang → Verbesserung der Maschinenlesbarkeit• Unternehmensübergreifende Verbesserung der Vergleichbarkeit• Keine zusätzliche Softwarelizenzen für Ersteller erforderlich• signifikante Kosten der Implementierung für Ersteller im ersten Berichtsjahr
Option 3 – Phased-in approach (d.h. Kombination von Option 1 und Option 2) → preferred option (ESMA)	<ul style="list-style-type: none">• Mehr Zeit für die Implementierung für Ersteller• Zusätzliche Kosten der Implementierung im ersten Jahr von Phase 2• Kosten-Nutzen-Argumente der Optionen 1 und 2• Stärkere Angleichung a) zum Ansatz der SEC und b) zur Auszeichnung der Nachhaltigkeitsangaben

3. Kosten-Nutzen-Analyse



b) Überarbeitung des Ansatzes zur Auszeichnung des IFRS-Konzernanhangs

Konsultationsfrage

Questions

QUESTION 32: *Do you agree with the above-mentioned possible costs and benefits developed by ESMA with respect to the review of the current marking up approach for the Notes to the IFRS consolidated financial statements? Which other types of costs or benefits (qualitative and/or quantitative) would you consider in that context?*

3. Kosten-Nutzen-Analyse



c) Liste verpflichtender Taxonomieelemente zur Auszeichnung des Anhangs

Erwogene Alternativen:

	Kosten-Nutzen-Abwägung der ESMA
Baseline Scenario – Beibehaltung des Status Quo	<ul style="list-style-type: none">• Keine zusätzlichen Kosten (für Ersteller, Softwareanbieter etc.)• Technische Komplexität (insb. aufgrund von Mehrfachauszeichnungen)• beschränkte Nutzbarkeit, beschränkte Vergleichbarkeit
Option 1 – (ersatzloses) Löschen der Liste der verpflichtenden Taxonomie- elemente in Annex II	<ul style="list-style-type: none">• Reduzierung der technischen Komplexität (<i>closest accounting meaning approach</i>) → Reduzierung der (laufenden) Erstellungskosten• Größere Auswahl an Taxonomieelementen• Gesamtkosten der Erstellung werden (leicht) reduziert• Flexibilität in der Auszeichnung → geringere Vergleichbarkeit• Anpassung der Software durch die Softwareanbieter
Option 2 – Überarbeitung und Reduzierung der Anzahl der verpflichtenden Elemente in Anhang II → preferred option (ESMA)	<ul style="list-style-type: none">• Reduzierung der Anzahl der verpflichtenden Taxonomieelemente → reduziert die Anzahl von Fehlermeldungen der Software• Reduzierung der Komplexität für Ersteller• Zusätzliche Analysemöglichkeiten durch zusätzliche Datenpunkte• Kosten-Nutzen-Argumente der Option 1

3. Kosten-Nutzen-Analyse



c) Liste verpflichtender Taxonomieelemente zur Auszeichnung des Anhangs

Konsultationsfrage

Questions

QUESTION 33: *Do you agree with the above-mentioned possible costs and benefits developed by ESMA with respect to the review of the list of mandatory elements under Annex II to RTS on ESEF? Which other types of costs or benefits (qualitative and/or quantitative) would you consider in that context?*